



EasyGateAnalyzer

- . Mit dem EasyGateAnalyzer können Alarme am Durchgangslaser ausgewertet werden.
- . Der EasyGateAnalyzer kann an einem normalen PC-Arbeitsplatz im Hintergrund verwendet werden.
- . Die Anbindung an das Bibliothekssystem erfolgt über SIP2/NCIP-Protokoll. Dabei funktioniert der EasyGateAnalyzer als SIP2-/NCIP-Client.
- . Vom Bibliothekssystem wird ein SIP2-/NCIP-Server zur Verfügung gestellt, der die Anfragen aufnehmen und bearbeiten kann.
- . Alternativ ist bei 2 Bibliothekssystemen auch eine Direktanbindung möglich, dies sind BIBLIOTHECAplus und WinBIAP.
- . Verwendung im *Online-* und *Offline-Betrieb* möglich:
 - *Offline-Betrieb* (ohne Datenbankanbindung): Es werden nur die Transponder- oder Buchungsnummern angezeigt und gespeichert.
 - *Online-Betrieb* (mit Datenbankanbindung): Es werden zusätzlich die Medientitel aus dem Bibliothekssystem ausgegeben. Titel, welche im Bibliothekssystem als ausgeliehen verbucht sind (auch später), werden aus der Liste automatisch wieder entfernt.
- . Sollte der EasyGateAnalyzer keine Verbindung zum Durchgangslaser haben, detektiert der Durchgangslaser weiter; die Einträge werden im Gate zwischengespeichert und bei einer erneuten Verbindung vom EasyGateAnalyzer ausgelesen.

Funktionalitäten

- . alle Medien mit aktiviertem Alarm auf dem Transponder werden beim Passieren der Durchgangsschleuse protokolliert
- . am Personalarbeitsplatz wird die Buchungsnummer des detektierten Mediums angezeigt
- . ist eine Datenbank angebunden, werden zusätzlich die Titelinformationen angezeigt, dabei sind verschiedene Datenbank-Anbindungen (Oracle, SQL-Server, Access, Gupta, Webservices) mit frei definierbaren SQL-Anweisungen möglich
- . gleichzeitig Überwachung von mehreren Durchgangsleser möglich
- . das Entfernen von bereits ausgeliehenen Titeln wird im ständigen Intervall geprüft
- . die Ergebnisliste kann zur weiteren Verarbeitung, zum Beispiel in Microsoft Excel exportiert und ausgedruckt werden

optional erhältlich mit

- . Alarmfenster für die sofortige Benachrichtigung bei Alarmeingang
- . Auswertung von Videokamera-Bildern
- . Auswertung von Videokamera-Videos

Technische Daten	
Systemvoraussetzungen	Hardware: Prozessor ab 1,5 GHz Betriebssystem: Windows XP mit .NET-Framework 2.0 Windows 7 32-/64-Bit Direktzugriffsschnittstelle oder SIP2- bzw. NCIP-Schnittstelle
Hauptspeicher	1 GB
Anschlüsse	Für den Anschluss der Gates sind entsprechend serielle Schnittstellen oder ein Ethernet-Anschluss notwendig.
Benötigte Hardware-Komponenten	Durchgangsleser mit RS232 oder TCP/IP-Schnittstelle mit Readern der Marke Feig, Scemtec, Tagsys oder Nedap
Benötigter Speicherplatz	20 MB (ohne Logs)
Verwendbare Chips	Alle Chips nach ISO 18000-3 Mode 1 und ISO 15693, z.B. NXP I*Code SLI, SLI-L, SLI-S, SLIX, SLIX-L, SLIX-S Infineon my-d, Infineon my-d light, Texas Instruments tag-it HF, ST-Microelectronics-LRI1K, LRI2K